



ULRICHSBERGER GEMEINDENACHRICHTEN

April 2019

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch
 Post.at



Die Gemeindebediensteten sowie Bürgermeister Wilfried Kellermann wünschen Ihnen ein schönes Osterfest!

INHALT

- Vorwort des Bürgermeisters
- Informationen für die Gemeindebevölkerung
- Rathausumbau
- Rechnungsabschluss 2018
- Voranschlag 2019
- Vitalhallenbad Ulrichsberg - Öffnungszeiten in der Karwoche
- SHV Rohrbach - 20 Jahre Heimverbund Ulrichsberg und Aigen-Schlägl
- Standesamt
- Freizeitwohnungspauschale
- Neues Multifunktionsfahrzeug für den Bauhof



Vorwort von Bürgermeister Wilfried Kellermann

L I E B E U L R I C H S B E R G E R I N N E N U N D U L R I C H S B E R G E R !



Nun ist es endlich soweit. Der Umbau der Amtsräume im Rathaus wurde in diesen Tagen in Angriff genommen.

Somit wird nach dem Umbau im zweiten Obergeschoß für die Musikkapelle und die Musikschule nun die zweite Etappe der Rathaussanierung umgesetzt. Unser Rathaus wurde in den Jahren 1983/84 errichtet und ist somit bereits über 35 Jahre alt. Jeder Wohnhausbesitzer wird verstehen, dass nun eine Generalsanierung gerechtfertigt und eine Anpassung an den neuesten Stand notwendig ist.

Zudem hat sich in der Nutzung einiges geändert, so sind die Polizei (ehemals Gendarmerie) im ersten

Obergeschoß und die Post im Erdgeschoß schon seit einigen Jahren nicht mehr im Rathaus untergebracht.

Dieser Umbau stellt sowohl für unsere Mitarbeiter als auch für die Bürger eine große Herausforderung dar. Die Amtsräume sind als Provisorium im Erdgeschoß untergebracht und wir werden bemüht sein, den alltäglichen Geschäftsbetrieb möglichst reibungslos und in gewohnter Bürgernähe abzuwickeln. Sollte es dennoch zu Behinderungen kommen, so ersuchen wir jetzt schon um Verständnis. Ziel sind moderne, freundliche und dem zeitlichen Standard entsprechende neue Räumlichkeiten für eine bürgerfreundliche Verwaltung zu schaffen.

In zahlreichen Besprechungen haben wir uns gemeinsam mit Fachleuten intensiv mit dem neuen Konzept auseinandergesetzt und ich denke, dass wir insgesamt zu einem sehr guten Ergebnis gefunden haben. Da es

sich hier allerdings um einen Umbau und keinen Neubau handelt, waren auf Grund der Gegebenheiten jedoch auch Kompromisse notwendig. Ziel war es, die bestmögliche Lösung umzusetzen. Vorausgegangen ist dem Ganzen ein Architektenwettbewerb und aufbauend auf das Siegerprojekt zahlreiche Umplanungen bis zum heutigen Konzept. So hoffe ich, dass der Umbau möglichst reibungslos abläuft, die Baumaßnahmen rasch voranschreiten und wir möglichst bald im Herbst in die neuen Räumlichkeiten übersiedeln können. Wir freuen uns jedenfalls schon darauf.

Abschließend wünsche ich allen frohe Ostern und einen schönen Frühling 2019.

Euer Bürgermeister

Wilfried Kellermann

Informationen für die Gemeindebevölkerung

M A R K T G E M E I N D E U L R I C H S B E R G

Pensionierung

Ende Jänner 2019 ging Frau Roswitha Eckerstorfer in Pension. Sie war als Reinigungskraft in der Neuen Mittelschule beschäftigt. Wir bedanken uns bei Frau Eckerstorfer für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute in der Pension.

Neue Mitarbeiterin

Am Montag, den 07. Jänner 2019 hieß Bürgermeister Wilfried Kellermann die neue Mitarbeiterin Frau Kamila Horvathova herzlich willkommen. Sie wurde als neue Reinigungskraft in der Neuen Mittelschule Ulrichsberg eingestellt. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Freude in ihrem neuen Job!

Einstellung des zweiten Ulrichsberger Kirtags

Auf Grund mangelnder Ausstel-

ler und sehr wenigen Besuchern wird künftig leider der zweite Ulrichsberger Kirtag nicht mehr veranstaltet werden. Die Gemeinde Ulrichsberg bedauert, dass dieser Schritt gesetzt werden musste.

Vorankündigungen

- 09. Juni 2019 - 20:00 Uhr: Pfingstkonzert mit der Markt- musikkapelle Ulrichsberg
- Ulrichsberger Kirtag - Sonntag, 07. Juli 2019
- Street Food Festival Ulrichsberg - Samstag, 31. August 2019 und - Sonntag, 01. September 2019

Nordisches Zentrum Böhmerwald

Auf eine gute Saison kann man im Nordischen Zentrum Böhmerwald zurück blicken. Seit Mitte Dezember herrschte durchgehend Langlauf-

betrieb in Schöneben. Die Sportler finden hier beste Bedingungen vor: Täglich werden 70 Kilometer Loipen in Skating- und Parallelspur frisch präpariert, Schneesicherheit ist dank der Höhenlage von 1000 Metern gegeben. Der Ausbau der Infrastruktur, vor allem die Errichtung der Langlaufunterführung, hat sich auf jeden Fall bewährt und zieht Langlauf- freunde aus halb Oberösterreich, aber auch viele aus Deutschland und Tschechien, in das schneesichere Loipengebiet. Neben der ausgezeichneten Loipenqualität schätzen die Besucher auch die Infrastruktur – die Umkleiden, die Gastronomie, die Nächtigungsmöglichkeiten, das Sportgeschäft und die Spielloipe, die vor allem bei Kindern sehr beliebt ist.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die Treue zum Nordischen Zentrum Böhmerwald und freuen uns auf Ihren Besuch in der nächsten Saison im Winter 2019/2020!

Rathausumbau

START DER ARBEITEN

Generalsaniert wird seit Mitte April das erste Obergeschoß des Rathauses, in dem sich die Amtsräume befinden.

In dieser Bauetappe wird das komplette erste Obergeschoß neu gestaltet. Demnach werden sämtliche Büroräumlichkeiten neu angeordnet und südseitig ausgerichtet. Auch die Landesmusikschule Ulrichsberg wird in diesem Geschoß Räumlichkeiten erhalten, welche im Bereich der derzeitigen Buchhaltung bzw. Lager- und Archivräume angeordnet werden.

Zudem wird auch das Herren-WC im Erdgeschoß umgebaut, weil dieses im Zuge des ersten Um-

baus im Jahr 2015 (Musikprobenraum) noch nicht saniert worden ist.

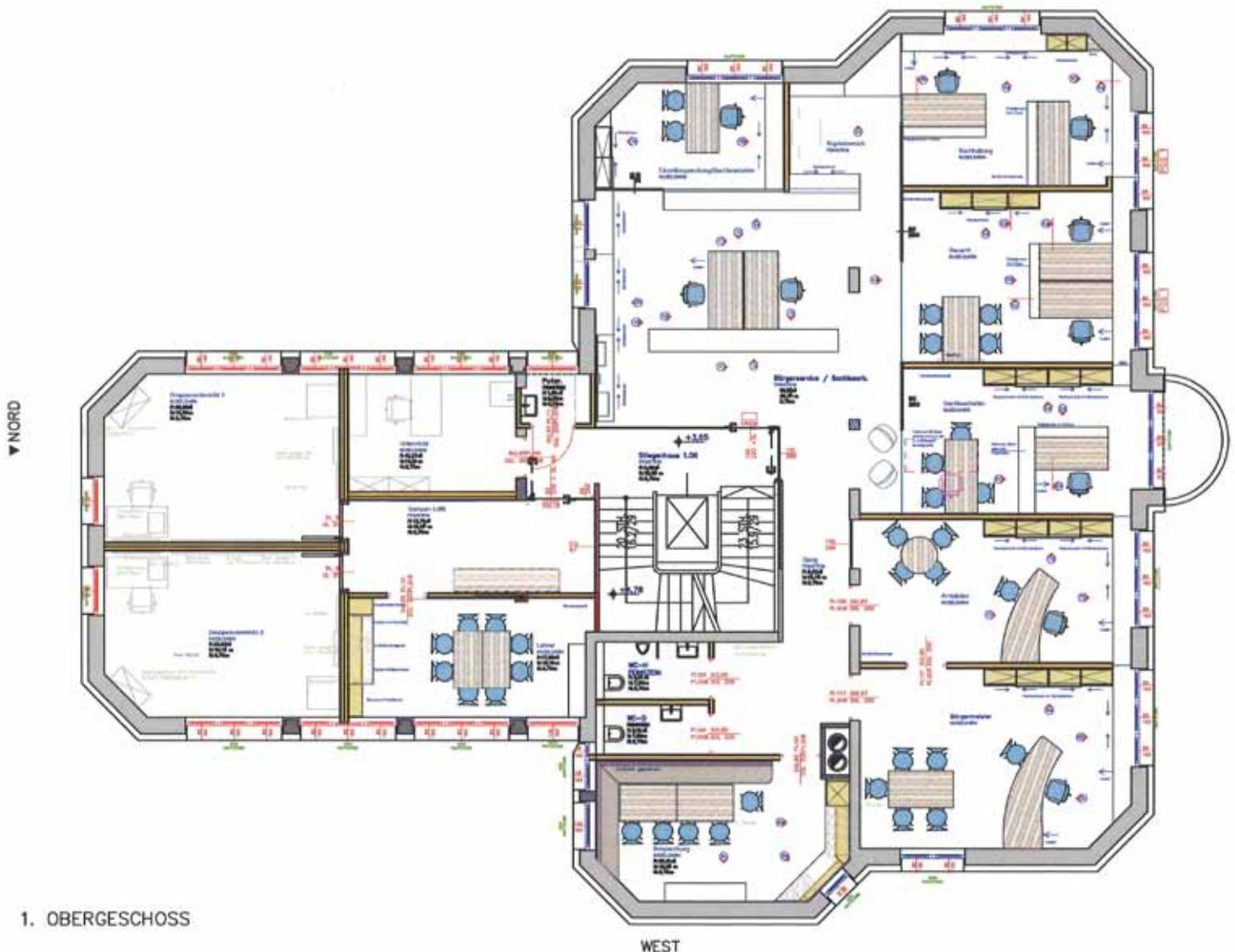
Laut genehmigten Finanzierungsplan des Landes Oberösterreich sind Mittel in der Höhe von € 909.000,- vorgesehen um die derzeitigen Umbauarbeiten zu finanzieren.

Nach Abschluss der jetzt geplanten Arbeiten wird eine Zwischenbilanz erstellt. Sollten danach noch Mittel zur Verfügung stehen, wäre geplant, dass man auch im Erdgeschoß Sanierungsarbeiten, wie etwa eine Neugestaltung des Trauungsraumes, des Sitzungssaales, des Eingangsbereiches oder des derzei-

tigen Tourismusbüros vornimmt. In der Zeit des Umbaus werden die Amtsräume im Erdgeschoß des Rathauses, sprich im Sitzungssaal, im Trauungsraum und im Tourismusbüro (ehemalige Posträumlichkeiten) untergebracht sein.

Laut einer Schätzung des Generalübernehmers, der Oö. Wohnbau, sollten die Bauarbeiten ca. im Oktober 2019 abgeschlossen sein.

Wir bitten um Verständnis, dass es auf Grund der Baumaßnahmen zu Beeinträchtigungen im täglichen Betrieb kommen kann.



Modern, hell und offen soll das Rathaus in Ulrichsberg werden. Hier der vorläufige Plan der neuen Räumlichkeiten

Rechnungsabschluss 2018

INFORMATIONEN ZUM GEMEINDEHAUSHALT

Der Rechnungsabschluss 2018 wurde in der Gemeinderatssitzung am 28.02.2018 einstimmig beschlossen. Zusammenfassend kann man sagen, dass sich das Jahr 2018 erfreulich entwickelt hat. Der ordentliche Haushalt im Jahr 2018 weist einen Sollüberschuss von € 73.628,92 auf.

Dies ist vor allem auf die gute Entwicklung der Kommunalsteuer und der Ertragsanteile sowie auf

höhere Einnahmen im Langlaufzentrum Schöneben zurückzuführen. Demnach schließt der ordentliche Haushalt bei Einnahmen von € 6.154.926,75 und Ausgaben von € 6.081.297,83.

Der außerordentliche Haushalt weist Einnahmen von € 1.534.501,42 und Ausgaben von € 1.351.806,46 aus. Der außerordentliche Haushalt weist somit einen

Sollüberschuss von € 182.694,96 auf.

Der Überschuss im außerordentlichen Haushalt resultiert primär aus den zugeführten Mitteln vom ordentlichen Haushalt betreffend Rathausumbau 2. Bauabschnitt, Ankauf HAKO bzw. Ankauf FF-Kommandofahrzeug. Das Vermögen zum 31.12.2018 beträgt € 20.844.301,30. Der Schuldenstand zum 31.12.2018 beträgt € 7.105.714,35.

Voranschlag 2019

INFORMATIONEN ZUM GEMEINDEHAUSHALT

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2019 wurde in der Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2018 einstimmig beschlossen.

Zusammenfassend kann man sagen, dass sich die finanzielle Situation für unsere Gemeinde wieder schwierig gestaltet, zumal insbesondere eine Steigerung der Sozialhilfverbandsumlage, beim Krankenanstaltenbeitrag und bei den Darlehensrückzahlungen im Kanalbau vorliegt. Im Zuge von Rücklagenentnahmen konnte das Budget aber auch heuer trotzdem ausgeglichen werden. Der ordentliche Voranschlag weist Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 6.049.100,00 auf.

Der außerordentliche Haushalt weist Einnahmen in Höhe von € 1.643.400,00 zum Vergleich zu den

Ausgaben von € 1.612.800,00 auf.

Dies bedeutet einen Überschuss von € 39.000,00, welcher vor allem aus der Nichtinanspruchnahme der vorhergesehenen Mittel für den Rathausumbau resultiert, da dieses Projekt erst heuer realisiert werden wird.

Der Höchstbetrag des Kassenkredits im Finanzjahr 2019, der zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gemeindekasse in Anspruch genommen werden darf, wurde mit € 1.000.000,- festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Voranschlages bestimmt sind, wurde mit € 900.000,00 beschlossen.

Dieser Gesamtbetrag soll nach dem

außerordentlichen Voranschlag für folgende Projekte verwendet werden:

- Kanalbau Bauabschnitt 17 (Trennsystem Umfahrung Ulrichsberg) mit € 50.000,-
- Kanalbau Bauabschnitt 19 (Sanierung Zone A) mit € 250.000,-
- Kanalbau Bauabschnitt 20 (Sanierung Zone B) mit € 100.000,-
- Kanalbau Bauabschnitt 21 (Sanierung Zone C) mit 100.000,-
- Kanalbau Bauabschnitt BA 22 (div. Siedlungserweiterungen) mit € 300.000,-
- Neugestaltung Kreuzung Müller mit € 100.000,-



Gesunde Gemeinde Ulrichsberg

JUNG & GSUND IN ULRICHSBERG



familienfreundliche Gemeinde

Die Gesunde Gemeinde Ulrichsberg bemüht sich seit Jahren, um Gesundheitsförderung und -prävention für die Ulrichsberger Bevölkerung.

Ab dem Jahr 2019 widmet sich der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde unter dem Motto „Jung und Gsund“ einer neuen Zielgruppe – junge Menschen zwischen 12 und 22 Jahren – in besonderer Weise. Zum einen, weil Angebote speziell für diese Altersgruppe kaum vorhanden sind und

zum anderen, weil im Jugendalter die Basis für Gesundheitsbewusstsein bis ins hohe Alter gelegt wird. Zu diesem Zweck trafen sich im Februar Vereine und Organisationen, die mit dieser Altersgruppe zusammenarbeitet, um ein ansprechendes Programm zusammenzustellen. Für den Herbst 2019 ist ein Kochkurs für Studenten (ca. 16-22 Jahre) geplant. Denn für manche ist es eine Herausforderung einfache, schnelle und zugleich gesun-

de Gerichte zu kochen, wenn man in die erste eigene Wohnung zieht. Weiters ist ein Yogakurs speziell für Jugendliche in Planung mit Start ebenfalls im Herbst 2019. Details und Starttermine werden zeitgerecht bekanntgegeben.

Für Rückfragen steht Ihnen Mag.a Wilma Kniewasser – Arbeitskreisleiterin Gesunde Gemeinde Ulrichsberg – gerne unter der Nummer 0664/4522481 zur Verfügung

Logopädische Praxis mit Kassenvertrag der GKK und SVB

WAHLLOGOPÄDIN FÜR ALLE ANDEREN KASSEN

Seit 01. April 2019 sind bei der Logopädin und Dipl. Legasthenietherapeutin Melanie Jungwirth logopädische Therapien durch einen Kassenvertrag der Gebietskrankenkasse und der Sozialversicherungsanstalt für Bauern abrechenbar.

Melanie Jungwirth ist bereits seit dem Jahr 2013 als freiberufliche Wahltherapeutin für Logopädie tätig und hat ihren Berufssitz seit 2015 in Ulrichsberg.

Erfreulicherweise werden nun durch den Kassenvertrag für Versicherte der GKK sowie der SVB die Kosten für die Therapie vom Versicherungsträger nach der Bewilligung übernommen. Dies ist ein wichtiger Schritt um Therapien in unserer Region zu sichern und auch leistbar zu halten.

Für alle anderen Kassen ist Melanie Jungwirth weiterhin als Wahltherapeutin tätig. Neben der Behandlung aller logopädischen Störungsbilder bietet sie auch Legasthenietherapie – also Therapie bei

Lese- und Rechtschreibstörungen - in Ihrer Praxis an. Terminvereinbarungen sind telefonisch möglich. Falls es erforderlich ist, werden auch Hausbesuche geleistet.

Wer braucht Logopädie?

- Kinder mit Störungen oder Verzögerungen des Spracherwerbs
- Kinder mit verzögertem Sprechbeginn
- Kinder mit Störungen des Schrift- und Leseerwerbs (Lese-Rechtschreib-Störung)
- Erwachsene und Kinder mit Sprach- und Sprechstörungen bei neurologischen Erkrankungen (nach Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, bei degenerativen Erkrankungen)
- Erwachsene mit Stimmstörungen
- Erwachsene mit Schluckstörungen (nach Tumoroperationen, neurologischen Erkrankungen, etc.)

• Erwachsene und Kinder mit Gesichtslähmungen / Störungen der Mundfunktion (begleitend auch bei kieferorthopädischen Behandlungen von Zahn- / Kieferfehlstellungen)

Praxis für Logopädie und Legasthenietherapie

Melanie Jungwirth
Schindlweg 11, 4161 Ulrichsberg
0664/3914750
jungwirth.melanie@hotmail.com



Naturflussbad Ulrichsberg

BETRIEB DURCH VEREIN „MICHÖ“

Auch im heurigen Sommer wird sich der Verein „Michö“, wie die vergangenen Jahre, um das Naturflussbad Ulrichsberg kümmern.

Wie schon die Jahre zuvor ist es zwingend notwendig sich bei Partys, Grillfesten u.ä. zu melden. Die neue Telefonnummer lautet: 0650/9085194

Vielen Dank an die Gemeinde Ulrichsberg und den Mitarbeitern, die uns finanziell und tatkräftig unterstützen, damit der Badeplatz gepflegt wird. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und hoffen auf gutes Badewetter im Sommer 2019.

Bericht vom Verein „Michö“



Vital-Hallenbad Ulrichsberg

ÖFFNUNGSZEITEN IN DER KARWOCHEN

4161 Ulrichsberg, Schulgasse 8
Tel.: 07288/8870



ÖFFNUNGSZEITEN Karwoche 2019



Montag,	15. April	geschlossen
Dienstag,	16. April	14:00 bis 21:00 Uhr
Mittwoch,	17. April	14:00 bis 21:00 Uhr
Donnerstag,	18. April	14:00 bis 21:00 Uhr
Karfreitag,	19. April	14:00 bis 21:00 Uhr
Karsamstag,	20. April	14:00 bis 20:00 Uhr
Ostersonntag,	21. April	14:00 bis 20:00 Uhr
Ostermontag,	22. April	geschlossen

ab Dienstag, 23. April 2019 wieder Normalbetrieb!

Sauna:

**wie Vitalbad, jedoch in der
Ferienzeit nur gemischte Sauna**

**INFRAROT – WÄRMEKABINE,
SOLARIUM**

Ehrung an verdiente Persönlichkeiten

„ULRICHBERGER“ GEHT AN WASSERWART BERLINGER

27 Jahre wirkte Josef Berlinger als umsichtiger Wasserwart der mit Abstand größten Wassergenossenschaft in Ulrichsberg. Zudem war er 21 Jahre davon auch deren Obmannstellvertreter und 7 Jahre Jagdleiter der Jagdgenossenschaft Ulrichsberg.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Wassergenossenschaft Ulrichsberg überreichte ihm Bürgermeister Wilfried Kellermann anlässlich seiner Pensionierung den sogenannten „Ulrichsberger“ für seine wohl erworbenen Verdienste. Josef Berlinger war ein sehr umsichtiger Wasserwart, der diese Tätigkeit schon von seinem Vater, der ebenfalls Wasserwart war, in die Wiege gelegt bekam. Seine Fähigkeiten beim sogenannten „Wasserriadln“ wurden dabei immer besonders bewundert.

Wenn Not am Mann war, war und ist „Pepi“ immer zur Seite. Seine zweite Leidenschaft gilt der Jagd, wo er von 2009 bis 2016 sogar als Jagdleiter fungierte. „Pepi ist ein waschechter Ulrichsberger, ein echtes Unikat wie man sich einen Ulrichsberger nur vorstellen kann und er erhält daher zurecht diese hohe Aus-

zeichnung seitens der Marktgemeinde“, lobte Bürgermeister Kellermann seine Verdienste. Seitens der Wassergenossenschaft erhielt er zudem von Obmann Manfred Altendorfer eine Ehrenurkunde sowie ein Portrait der örtlichen Künstlerin Frau Sieglinde Friedl abgebildet mit Poseidon, dem griechischen Gott des Meeres.



Bürgermeister Kellermann überreichte Josef Berlinger den „Ulrichsberger“

Sozialhilfeverband Rohrbach

20 JAHRE HEIMVERBUND ULRICHSBERG UND AIGEN-SCHLÄGL

Mit über 100 Festgästen feierten die Bezirksalten- und Pflegeheime des SHV Rohrbach Aigen-Schlägl und Ulrichsberg ihr 20-jähriges Bestehen im Heimverbund. Anlass waren die in den letzten Monaten in beiden Häusern stattgefundenen personellen Veränderungen in der Führungsebene der Heimleitung sowie der Pflegedienstleitungen.

Heimleiter Peter Pröll lud daher zu einer Festveranstaltung mit vielen Ehrengästen, Mitarbeitern, Kollegen der Geschäftsstelle sowie weiteren Vertretern des SHV Rohrbach, um Entstehung, damalige Inbetriebnahmen sowie personelle Veränderungen nochmals Revue passieren zu lassen.

Das Heim in Aigen-Schlägl wurde in den Jahren 1998-1999 gebaut und ging im Jahr 2000 in Betrieb, Ulrichsberg startete mit den ersten Bewohnern im Jahr 2002 und wurde 2008 im Dachgeschoss erweitert.

Peter Pröll selber nahm die Veranstaltung auch zum Anlass, sich persönlich bei den vielen Wegbegleitern, allen voran BHF Dr. Wilbirg Mitterlehner, zu bedanken und sich zu verabschieden. Er hat ab Februar 2019 die Stelle als Kaufmännischer Direktor der neuen KinderJugend-Reha Rohrbach-Berg übernommen.

Besonders erwähnenswert ist, dass unter der Leitung von Peter Pröll in Ulrichsberg ein richtiges Sozialzentrum entstanden ist. So wurde das Rote Kreuz im Altenheim untergebracht und das betreute Wohnen im Jahr 2007 eröffnet. Weiters wurde die Kurzzeitpflege und Tagespflege sowie das Essen auf Rädern stark ausgebaut. Angestrebt wird nun noch eine Erweiterung des bestehenden Bezirksalten- und Pflegeheimes in Ulrichsberg.

Das letzte halbe Jahr war in beiden Häusern geprägt durch personelle Veränderungen in der Führungsebene. Christian Wagner folgt Peter Pröll als Heimleiter, anstelle des in Pension gegangenen Pflegedienstleiters, Friedrich Schneider, folgten 2018 Roswitha Jezek (Aigen-Schlägl) und Karin Spitzl (Ulrichsberg). Somit ist die komplette Führungsriege beider Häuser in neuen Händen und bereit für eine neue Ära, ein Grund für eine große Feier.



Bgm. Wilfried Kellermann mit Bezirkshauptfrau Dr. Wilbirg Mitterlehner, dem scheidenden Heimleiter Peter Pröll (Bildmitte) mit Gattin Sabina, dem neuen Heimleiter Christian Wagner und weiteren Mitgliedern des SHV-Vorstandes anlässlich der Feier „20 Jahre Heimverbund Aigen-Schlägl und Ulrichsberg 1999-2019“ im Bezirksaltenheim Ulrichsberg

Jagdausschuss Ulrichsberg - Jagdpacht

BEKANNTGABE VON ÄNDERUNGEN

In der Gemeinde Ulrichsberg wird alle drei Jahre die Jagdpacht an die Grundbesitzer ausbezahlt.

Der Pachtpreis beträgt jährlich ca. 2 Euro pro Hektar, das heißt 6 Euro pro Hektar bei einer Auszahlung alle drei Jahre. Da in den letzten Jahren doch einige Grundkäufe bzw. -verkäufe abgewickelt wurden, haben sich bei vielen Grundbesitzern die Grundstücksverhältnisse geändert. Meist wird vergessen dies auch dem Jagdausschuss mitzuteilen, damit die

Jagdpacht auch gerecht ausbezahlt werden kann. Da es aus Datenschutzgründen fast unmöglich ist, die aktuellen Grundbesitzverhältnisse herauszufinden, werden alle Grundbesitzer gebeten, dem Jagdausschussobmann mitzuteilen, wieviel Land- und forstwirtschaftliche Eigenfläche sie besitzen. Es handelt sich hier nur um Eigenflächen, keine Pachtflächen. Dies wird natürlich vertraulich behandelt. Es geht nur darum, dass in Zukunft die Jagdpacht wieder gerecht ausbezahlt werden kann. Weiters

werden Sie um Bekanntgabe ersucht, falls sich Ihre Bankverbindung geändert hat, da sonst ebenfalls die Jagdpacht nicht überwiesen werden kann. Besonders sollten sich natürlich jene melden, die in den letzten Jahren Grund zu- oder verkauft haben.

Bitte geben Sie allfällige Änderungen beim Jagdausschussobmann Alexander Zoidl bekannt.

Telefon: 0664/5013684

E-mail: alex.zoidl@gmx.at

Standesamt 2019

S T E R B E F Ä L L E

Radinger Johann
Richterhügel 1
Andexlinger Irma
Steinwände 6
Fischer Alfred
Stangl 28
Knogler Susanne
Mitterweg 15

Stutz Leopold
Steinwände 6
Schneider Maria
Steinwände 4
Lang Berta
Steinwände 6
Lang Alois
Steinwände 6

Rembs Alois
Steinwände 6
Egger Herbert
Steinwände 4

Union Ulrichsberg

S P I E L P L A N F R Ü H J A H R 2 0 1 9 - K A M P F M A N N S C H A F T U N D R E S E R V E

14.04. 16:00 **Ulrichsberg** - Herzogsdorf
20.04. 16:30 Altenfelden - **Ulrichsberg**
28.04. 16:00 **Ulrichsberg** - Nebelberg
05.05. 16:00 Kirchberg/D. - **Ulrichsberg**
12.05. 16:00 **Ulrichsberg** - St. Veit



19.05. 16:00 Kleinzell - **Ulrichsberg**
26.05. 16:00 St. Oswald - **Ulrichsberg**
01.06. 16:00 **Ulrichsberg** - Neufelden
10.06. **spielfrei**

Freizeitwohnungspauschale

N E U E A B G A B E F Ü R L E E R S T E H E N D E W O H N U N G E N

Mit 01.01.2019 trat das neue Oö. Tourismusgesetz 2018 in Kraft.

Im 2. Unterabschnitt des Tourismusgesetzes 2018 wurde nun auch die Abgabe auf „Freizeitwohnungen“ geregelt. Als Freizeitwohnung gilt jede im Adress-, Gebäude- und Wohnungsregister (AGWR) als selbstständiger Teil eines Gebäudes eingetragene Einheit mit der Nutzungsart „Wohnung“. Für solche Wohnungen, in welcher während eines Kalenderjahres für mindestens 26 Wochen keine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet war, ist eine Abgabe zu entrichten.

Sollte eine als Wohnung geführte Nutzungseinheit Personen als Hauptwohnsitz dienen bzw. die Wohnung anderweitig verwendet werden, ist eine entsprechende Änderung notwendig:

- Falls die Wohnung durch Veränderung des Verwendungszweckes nun z.B. als Büro, Kanzlei, Praxis, Hobbyraum, Lager etc. genutzt wird, ist dies gemäß Oö. Bauordnung 1994 anzeigepflichtig.

- Sollte die Wohnung Personen als Hauptwohnsitz dienen, ist eine entsprechende An- oder Ummeldung nach dem Meldegesetz vorzunehmen.

Soweit keine Ausnahme (siehe nachstehende Aufzählung) gegeben ist bzw. keine Änderung vorgenommen wird, haben Sie als Eigentümer der Wohnung die Jahresabgabe jeweils bis spätestens 01. Dezember (erstmalig 2019) an die Gemeinde unaufgefordert unter Bekanntgabe der Nutzfläche der Freizeitwohnung zu entrichten.

Die Höhe der Pauschale beträgt

- für Wohnungen bis zu 50 m² Nutzfläche € 72,00
- für Wohnungen über 50 m² Nutzfläche € 108,00

Von dieser Pauschale verbleiben 5 % je Wohnung der Gemeinde als Kostenersatz für die Einhebung. 95 % der Abgabe erhält der Tourismusverband.

Ausnahmetatbestände:

Bei Folgenden Verwendungszwecken der Wohnung besteht auch ohne entsprechende Hauptwohnsitzmeldung keine Abgabepflicht:

- Gästeunterkunft
- zur Erfüllung der Schulpflicht oder zur Absolvierung einer allgemeinbil-

denden höheren oder berufsbildenden Schule oder einer Hochschule oder zur Absolvierung einer Lehre

- Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes
- zur Berufsausübung (insbesondere als Pendler)
- zur Unterbringung von Dienstnehmern

- Eine Ausnahme greift auch für Wohnungen, die von den Inhabern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr bewohnt werden. Solche Wohnungen können bis zur Dauer von einem Jahr unbewohnt bleiben, ohne als Freizeitwohnung zu gelten

- Keine Freizeitwohnungen sind auch leerstehende Wohnungen von gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsvereinigungen bzw. Unternehmen, deren Betriebsgegenstand die Schaffung von Wohnraum ist

Wohnungen, die erst in der 2. Hälfte eines Kalenderjahres zu einer Freizeitwohnung werden, unterliegen in diesem Jahr nicht der Abgabepflicht!

Böhmerwaldpark Seitelschlag

ERFOLGREICHE ERSTE SAISON DES NEUEN BÖHMERWALDPARKS

Die Idee für einen Outdoor-Freizeitpark ist den Verantwortlichen im Golfpark Böhmerwald gekommen, als man sich die Frage gestellt hat: „Was kann man auf einem Golfplatz alles machen, ausser Golfen?“.

Danach sind die Ideen nur so gesprudelt und im Frühjahr 2018 hat nach nur dreimonatiger Bauzeit der erste Outdoor-Freizeitpark im Mühlviertel geöffnet. Auf einer Outdoor-Gesamtfläche von 75 Hektar können seither Kinder, Eltern und Großeltern gemeinsam einen „bewegten“ Tag verbringen. Auch für größere Gruppen, Vereine, Incentives oder Firmen ist der BÖHMERWALDPARK ein attraktives Ausflugsziel. Die Highlights des Parks sind der seit 1990 bestehende 27 Loch-Golfplatz und jetzt neu eine 18 Loch Adventure-Minigolf-Anlage, ein 3D-Parcours für Bogensport mit 18 Figuren, Discgolf, Footgolf, eine professionelle Bocciabahn und ein

Kidspark mit riesiger Hüpfburg. Geschäftsführerin des Freizeitparks ist Johanna Pfoser, die hier in kürzester Zeit, das Projekt professionell abgewickelt hat. So ganz nebenbei hat sie auch noch den Seitenschläger GOLFWIRT zu einem der kulinarischen Ausflugsziele in der Region etabliert. Durch die Öffnung des Golf-Geländes in Ulrichsberg werden völlig neue Kundenschichten angesprochen, ist Stephan Walzl, der Geschäftsführer des Golfparks, überzeugt und er sagt weiter: „Golf hat seit jeher den Nimbus eines elitären Sports für Reiche. Diese Zeiten sind längst vorbei und gerade im Böhmerwald sind die Türen für jeden geöffnet.“ Erste Ergebnisse dieser Öffnung zeigen sich bereits. Nachdem jahrelang nur eine handvoll Kinder das Nachwuchstraining besucht haben, trainierten im Sommer 2018 über 27 Kinder in zwei Gruppen. Die Jugendwarte des Golfclubs Christoph Bauer und Stefan Wuschko, bei-

des Ulrichsberger, trainieren die Kinder und Jugendlichen ehrenamtlich jeden Samstag und beide melden für 2019 weiteren Zuwachs! Neben dem Golf, darf unser Vereins-Nachwuchs natürlich auch den Freizeitpark nutzen und gerade für die Kleinsten ist es genial, wenn man zuerst ein paar Golfschwünge lernt und sich danach in der Hüpfburg richtig austobt.

Zusätzlich zum Nachwuchstraining hat man 2018 viele Golfschnupperstunden für unterschiedliche Gruppen mit bis zu 50 Personen durchgeführt. Musikkapellen, Feuerwehern, Schulen, Firmen, Vereine, Privatgruppen, Familien - die Resonanz war ausgesprochen positiv und all jene die Golf nicht probieren konnten oder wollten, haben sich zumindest am Minigolfplatz probiert.

Es tut sich was in Seitelschlag und für die zweite Saison sind weitere Neuerungen geplant!

Landesmusikschule Ulrichsberg

FRISCH UND MUNTER IN DEN MUSIKALISCHEN FRÜHLING

Nach dem überaus ereignisreichen ersten Semester des laufenden Schuljahres und vielen Neuerungen bereiten sich die Schüler der Landesmusikschule schon auf die vielen Veranstaltungen vor, die bis zum Sommer auf dem Programm stehen.

Das sind zum einen ein Wettbewerb und Übertrittsprüfungen und zum anderen die Landesgartenschau mit mehreren Konzerten sowie das traditionelle Musikschulabschlussfest im Meierhof. Mit dem Wettbewerb ist „prima la musica“ gemeint, der Musikwettbewerb für Jugendliche und Kinder schlechthin! Natürlich war auch unsere Musikschule dabei vertreten und zwar mit einer jungen Ulrichsberger Flötistin aus der Querflötenklasse von Angelika Großruck und mit einer jungen Saxophonistin aus der Klasse von Harald Müller.

Die Ergebnisse sind sagenhaft! Lena Höfer, Querflöte: 1. Preis mit

Auszeichnung; Tiziana Müller, Saxophon: 1. Preis mit Auszeichnung

Das letzte der drei Vormittagskonzerte ist am 19. Mai eine Volksmusikmatinee, die wie immer um 11:00 Uhr nach dem Hochamt beginnt, jedoch diesmal nicht wie gewohnt in der Landesmusikschule, sondern in großem Rahmen auf der komfortablen Landesgartenschaubühne. Unter dem Motto „Alpenländische Volksmusik zur Landesgartenschau“ präsentiert der bekannte Volksmusikmoderator aus Radio-Osttirol, Martin Gratz, die preisgekrönten „Streichharmoniker“, die „Heateicht-Klarinettenmusi“, „Bradlbrass“ und das „Aigen-Schlägler Harmonikaduo“. Ebenso eine Top-Veranstaltung war „Mission to Drums“, am 7. April im Centro unserer Bezirkshauptstadt. Mit dabei waren selbstverständlich die jungen Drummer der Landesmusikschule sowie die „Sax n`Drums Symphonic Band“. Diese Band besteht zur Hälfte

aus Saxofiori, dem Saxophonorchester der Landesmusikschule, und zur anderen Hälfte aus Schlagwerkern des ganzen Bezirkes Rohrbach. Dieses Orchester können Sie auch am 30. Juni im Brucknerhaus Linz hören! Am 09. Juni gibt es wieder das Abschlusskonzert des Improvisations - Workshops. Dieses Seminar „ohne Noten“, das für alle Schüler der Landesmusikschulen Schlägl & Rohrbach stattfindet, erfolgt wie gewohnt in Kooperation mit der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. Das Abschluss-Konzert startet um 19:00 Uhr im Jazzatelier in Ulrichsberg.

Die letzten Infos dazu entnehmen Sie bitte den Aushängen und natürlich brandaktuell auf der Homepage der Landesmusikschulen. Das gesamte Team der Landesmusikschulen bedankt sich für Ihr Vertrauen und freut sich, Sie bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen! www.lms-schlaegl.at

Neues Multifunktionsfahrzeug Hako Citymaster 1600

ANSCHAFFUNG FÜR DEN GEMEINDEBAUHOF

Am Höhepunkt des Winterdienstes Ende Jänner 2019 wurde das neue Multifunktionsfahrzeug HAKO Citymaster 1600 endlich geliefert. Dieses neue Funktionsfahrzeug dient dem ganzjährigen Einsatz in verschiedensten Bereichen wie z.B. Kehren, Mähen und im Winterdienst.

Im Winter wird das Gerät insbesondere zur Räumung und Streuung der Gehsteige, Gehwege und Haltestellen eingesetzt. Die neue Schneefräse eignet sich vor allem auch für die Bewältigung von größeren Schneemengen wie sie im abgelaufenen Winter vorhanden waren und zur bestmöglichen Räumung. Im Sommer dient das Fahrzeug zum Kehren der öffentlichen Flächen und zum Mähen der Grünflächen.



Bürgermeister Kellermann und die Bauhofmitarbeiter bei der Übergabe des neuen Multifunktionsfahrzeuges Hako Citymaster 1600

Bezirksabfallverband Rohrbach informiert

DAMIT IHRE RESTMÜLLTÖNNE PROBLEMLOS ENTLEERT WIRD

1. Gültige Systemmarke

Achten Sie darauf, dass eine gültige Systemmarke auf Ihrer grauen Restabfalltonne klebt und dass die Größe der Abfalltonne mit der angemeldeten Tonne übereinstimmt.

- 80 Liter: orange
- 120 Liter: gelb
- 240 Liter: grün
- 770 Liter: pink
- 1.100 Liter: blau



Falls Ihre Restabfalltonne einmal nicht ausreicht: Benutzen Sie zusätzlich orange Extra-Säcke (erhältlich im ASZ oder am Gemeindeamt) oder Wertmarken für weitere Abfalltonnen (erhältlich am Gemeindeamt).

2. Sorgfältig trennen

In Ihre Restabfalltonne gehören nur Abfälle, die nicht wiederverwertet werden können. Alles, was Sie in Ihre Restabfalltonne geben,

landet in der Welser oder Linzer Abfallverbrennungsanlage.

3. Richtig befüllen

Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Restabfalltonne nicht überfüllt wird (der Deckel muss geschlossen sein) und der Inhalt nicht so fest eingestampft wird, dass eine Entleerung nicht mehr möglich ist. Sorgen Sie auch vor, dass feuchter Restabfall nicht anfriert (zB Windeln vorher in Säcke einpacken).

4. Richtig bereitstellen

Stellen Sie Ihre Tonne am Abholtag ab 6:00 Uhr sichtbar am Fahrbahnrand zur Entleerung bereit. Die orangen Abfallsäcke müssen zugebunden sein. Blaue oder schwarze Müllsäcke werden nicht mitgenommen.

Ist die Zufahrt für die Müllabfuhr wegen unverhältnismäßig hoher Kosten (zB wenn es keine Ummöglichkeit gibt) nicht zumutbar,

stellen Sie die Abfalltonne oder den Abfallsack an der mit der Gemeinde vereinbarten Abholstelle bereit.



Der Spiegel-Treffpunkt Ulrichsberg betreut derzeit vier Eltern-Kind-Gruppen und eine Babygruppe. In den Gruppen sind wir bemüht, für alle Kinder Spiel und Spaß mit erstem Lernen in einer Struktur zu vereinen, sagt die Treffpunktleiterin Erna Fleck. Da aber auch die Bewegung und Körperwahrnehmung gefördert werden soll, wurden neue Pikler Geräte angeschafft, die Kleinkinder zu Eigenaktivität im freien Spiel und Bewegung anregen. Die Anschaffung hat die Raiffeisenbank Region Rohrbach, Filiale Ulrichsberg, unter der Leitung von Peter Wöss unterstützt. Die Spiegel Spielegruppen bedanken sich dafür sehr herzlich!



Erna Fleck (Treffpunktleiterin) und Peter Wöss von der Raiffeisenbank Ulrichsberg mit den gesponserten Pikler Geräten

Vitalbad Böhmerwald

INFORMATION FÜR DIE BEVÖLKERUNG

Zur aktuellen Hallenbad Diskussion im Bezirk Rohrbach möchten wir auf diesem Wege informieren, dass sich der Gemeinderat der Marktgemeinde Ulrichsberg in der Sitzung am 28. Februar 2019 einstimmig für den Erhalt und Fortbestand unseres Hallenbades in Ulrichsberg ausgesprochen hat.

Vorrangiges Ziel ist, dass unser Hallenbad, welches ja auch für den Schulunterricht von großer Bedeu-

tung ist, jedenfalls erhalten bleibt.

Der Gemeinderat hat lediglich einer anderweitigen Abrechnung der Gastschulbeiträge für den Besuch der Schüler in unserem Hallenbad zugestimmt, wobei sich hier an Einnahmen für die Gemeinde Ulrichsberg nichts ändert und hier kein Nachteil bestehen wird.

Lediglich für den Fall, dass un-

ser Hallenbad einmal geschlossen werden sollte, hat der Gemeinderat zugestimmt, dass sich die Marktgemeinde Ulrichsberg für die Restlaufzeit beim Bezirkshallenbad in Rohrbach beteiligen wird. Die Gemeinde Ulrichsberg zahlt somit (jedenfalls derzeit) nicht beim Hallenbad in Rohrbach mit. Leider wird dies teilweise in den Medien nicht richtig dargestellt. Wir hoffen damit zur Klarstellung beigetragen zu haben.

Neue Sport-Mittelschule Ulrichsberg

ERFOLGE BEI DER BUNDESMEISTERSCHAFT IM LANGLAUF

Bundesmeistertitel konnten die Schüler der Sport-Mittelschule Ulrichsberg bei der diesjährigen Langlauf-Meisterschaft der Schulen in Saalfelden erlaufen. Siegerin in der Einzelwertung wurde Katrin Gabriel. Sieger im Teambewerb (w) wurden L. Andraschko, K. Gabriel, A. Gierlinger, M. Grims und L. Thaller. Den dritten Platz im Teambewerb (m) erreichten J. Autengruber, J. Jung, V. Laher, B. Vacek, und J. Wöss. Betreut wurden sie von S. Gringinger-Zoidl und G. Pröll. Die Gemeinde Ulrichsberg gratuliert herzlich zum Erfolg!



Bürgermeister Kellermann und Direktor Gabriel gratulierten zum Erfolg

Fünf Jahre Rotkreuz Markt Aigen-Schlägl

HILFE FÜR ARMUTSGEFÄHRDETE MENSCHEN

Österreich ist eines der reichsten Länder der Welt, dennoch gibt es viele Menschen die mit sehr wenig Geld auskommen müssen. Alleinerziehende, Bezieher der Mindestpension oder der Mindestsicherung. Armut ist oft erst auf den zweiten Blick sichtbar. Existenzsorgen und Nöte spielen sich meistens hinter verschlossenen Türen ab.

Um diesen Menschen zu helfen wurde vor mittlerweile fünf Jahren der Rot Kreuz Markt in Aigen-Schlägl eröffnet. Hier können Berechtigte

Produkte des täglichen Lebens zu äußerst günstigen Preisen erwerben. 47 freiwillige Mitarbeiter sorgen für den reibungslosen Ablauf vom Abholen der gespendeten Waren, das Einräumen ins Regal und die Abwicklung an den Verkaufstagen. Insgesamt mehr als 4500 Stunden wurden dafür letztes Jahr investiert.

Einkaufsberechtigt sind Personen, bei denen soziale Bedürftigkeit vorliegt, d. h. wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe fol-

gender Beträge nicht überschreitet:

- 1-Personen-Haushalt: € 950,-
- 2-Personen-Haushalt: € 1.400,-
- pro unterhaltspflichtiges Kind: € 215,-

Die Antragsstellung erfolgt ausschließlich am Gemeindeamt der Wohnsitzgemeinde. Der Rot Kreuz Markt ist Dienstags und Donnerstags von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen erhalten Sie unter ro-office@o-rotekreuz.at oder 07289/6444-22.

Rotes Kreuz Ulrichsberg

ORTSSTELLENLEITER DR. ANDREAS GABRIEL WIEDERGEWÄHLT

Nach einer erfolgreichen Amtsperiode wurde Dr. Andreas Gabriel in seinem Amt als Rot Kreuz Ortsstellenleiter für vier weitere Jahre bestätigt. Neu im Ortsstellenausschuss sind Martin Nigl und Dieter Umdasch als seine Stellvertreter.

Die Bürgermeister der drei Einzugsgemeinden sind wie die Ärzte Dr. Julia und Andreas Dolecek, Dr. Rebhandl ebenso im Team wie Franz Eichinger und Klaus Holnsteiner.

In knapp 2200 Ausfahrten wurden 2018 mehr als 83.000 km zurückgelegt. 66 Freiwillige bilden das Team rund um die beiden beruflichen Mitarbeiter Dominik Pröll und Dienstführender Dieter Fuchs. Die drei Zivildienstler sind mit Manuel Fischer, Philipp Sommer und Simon Zoidl ebenfalls aus Ulrichsberg.

Beim Jugendrotkreuz sind Maria Müller und Anja Felhofer für 14 Kinder zuständig. Neben verschiedenen Rot Kreuz Themen geht es

in den ca. alle 14 Tage stattfinden JRK Stunden oft um Erste Hilfe.

Das Dienstjahresabzeichen in Bronze, für 10 Jahre im Rettungsdienst, erhielten Andreas Thaller, Gertraud Stangl, Daniel Lindorfer, Andreas Kaiser und Florian Eckerstorfer. Jenes in Gold, für 20 Jahre, Dieter Fuchs.

Für besondere Verdienste wurden Martin Nigl mit der bronzenen und

Marion Hauser mit der silbernen Verdienstmedaille ausgezeichnet.

Das Rote Kreuz hat auch für dich die passende Jacke, für den Rettungsdienst, den Rot Kreuz Markt, den Besuchsdienst oder den Zivildienst.

Melde dich direkt bei der Ortsstelle in Ulrichsberg, unter ulrichsberg@o-rotekreuz.at oder <https://www.rotekreuz.at/ooe/ich-will-helfen/>



v.l.n.r. Ortsstellenleiter Dr. Andreas Gabriel, Martin Nigl, Bezirksstellenleiterin Dr. Wilbirg Mitterlehner, Dienstführender Dieter Fuchs



IMPRESSUM

Medieninhaber: Marktgemeindeamt Ulrichsberg, Markt 20
Redaktion: Gemeindebedienstete, Markt 20
Herausgeber: Bürgermeister Wilfried Kellermann
Design: Daniel Jungwirth
E-Mail: jungwirth@ulrichsberg.ooe.gv.at
Offenlegung: unregelmäßig zur Information der Gemeindebürger

Zur besseren Lesbarkeit wurde auf genderspezifische Formulierungen verzichtet. Die männliche Form schließt die weibliche mitein.

www.ulrichsberg.at